

PREMIUM RG870QMZ

# Ibanez

*Klaffte etwa im Ibanez-Programm bislang eine Lücke zwischen der Standard- und der Prestige-Line?! Hm, ist mir nie aufgefallen. In einer straff organisierten Suchaktion hat der japanische Hersteller diese ausfindig gemacht und umgehend mit adäquaten Gitarrenmodellen ausgefüllt. So (oder ähnlich) kam man wohl auf die Premium-Reihe, die sich am hohen Qualitätsstandard der Prestige-Modelle orientiert und im Premium-Werk in Jawa Timur, Indonesien gefertigt wird.*

TEXT MICHAEL DOMMERS | FOTOS DIETER STORK



Als Highlights der neuen Modellreihe meldet Ibanez speziell verrundete Bunddrahtkannten, neu entwickelte CAP-VM-Pickups, ausgesuchte premium-grade Hölzer sowie das neue Edge Zero II Vibrato mit Zero-Point-3-System. Zudem besitzt der Hals die gleiche Konstruktion und Stärke wie der bewährte Prestige Wizard.

## *k o n s t r u k t i o n*

Amerikanische Linde, hälftig zusammengesetzt, findet für den Body Verwendung, der mit großzügig geschnittenen Cutaways und daraus resultierenden schlanken Hörnern im gewohnten RG-Design daherkommt. Eine breite Ergo-Fräsung schont die Rippen, die frontseitige Deckenschräge bietet dem Arm eine Wohlühl-Auflage, der verrundete Halsübergang stressfreien Zugang zu den höchsten Lagen. Ansonsten hat man den Korpus rundum recht kantig belassen. Unser Blick fällt natürlich zuerst auf die kontrastreich gezeichneten, bookmatched halbierten und von sogenanntem Natural Binding umgebenen Quilted-Maple-Deckenfurniere. Ob rot, violett oder grau – in jedem Fall bringen die spiegelglatt polierten Transparentlackierungen die Ahornwölchen wunderbar zur Geltung. Hinten gibt es drei Kammern, alle präzise Oberkante bündig von Kunststoffplatten abgedeckt. Die Fächer der Elektrik und der in die Zarge eingelassenen Rohrklintenbuchse wurden sorgfältig mittels Graphitlack und Alufolie, der Boden Ersterer sogar mit Kupferfolie abgeschirmt. Alles besitzt Kontakt zur Masse und minimiert damit den Empfang von Einstreuungen. Große Gurtnöpfe verhindern weiteres Ungemach.

## ÜBERSICHT

**Fabrikat:** Ibanez

**Modell:** Premium RG870QMZ,  
-Bl, -HVV, -RDT

**Typ:** Solidbody E-Gitarre

**Herkunftsland:** Indonesien

**Mechaniken:** Ibanez, gekapselt, 18:1  
**Hals:** Ahorn/Walnuss, 5-fach gesperrt,  
verschraubt, Kopfplatte mit  
Walnussfurnier, 4 mm Ahornplatte und  
Quilted-Maple-Furnier verstärkt,  
Natural Binding

**Sattel:** Ibanez Locking Nut

**Griffbrett:** Palisander, Ahorn-Binding,  
Perloid Dot Inlays

**Radius:** 16"

**Halsform:** D, flach (Wizard)

**Halsbreite:** Sattel 43,1 mm;

XII. 53,3 mm

**Halsdicke:** I. 17,9 mm; V. 18,7 mm;

XII. 19,8 mm

**Bünde:** 24, Jumbo (2,75 x 1,38 mm)

**Mensur:** 648 mm

**Korpus:** Amerikanische Linde,  
zweiteilig; Decke: Quilted-Maple-  
Furnier, bookmatched

**Oberflächen:** Bl (Black Ice), HVV  
(High Voltage Violet), RDT (Red  
Dessert), Matching Headstock, alles  
transparent und hochglanzpoliert;

**Hals:** Satin Finish

**Schlagbrett:** -

**Tonabnehmer:** 3x Ibanez CAP: VM1  
Humbucker (Hals, 9,79 kOhm), VM1S  
Singlecoil (Mitte, 6,23 kOhm), VM2  
Humbucker (Steg, 15,85 kOhm)

**Bedienfeld:** 1x Master-Volume, 1x  
Master-Tone, 1x Fünfweg-Pickup-  
Schalter

**Steg:** Ibanez Edge Zero II Vibrato mit  
ZPS3Fe-System

**Hardware:** Cosmo Black

**Saitenlage:** E-1st 1,70 mm;

E-6th 2,00 mm

**Saitenabstand Steg:** E-1st - E-6th

53,70 mm

**Gewicht:** 3,45 kg

**Lefthand-Option:** nein

**Vertrieb:** Roland Meinl,

91468 Gutenstetten

[www.meinldistribution.com](http://www.meinldistribution.com)

**Zubehör:** Premium-Koffer,

Gurt GS-602LG, Multi Tool, Manual

**Preis:** ca. € 898

Mit bemerkenswerter Präzision hat man die Halstasche gefräst, in die der aus drei Ahorn- und zwei Walnussstreifen längs gesperrte Hals mündet. Nicht einmal ein dünnes Blatt Papier lässt sich zwischen Halsfuß und Body schieben. Respekt! Vier einzeln eingelassene Holzschrauben verleihen der Verbindung endgültige Stabilität. Das von Ahorn-Binding umgebene Palisandergriffbrett trägt 24 vorbildlich abgerichtete Jumbo-Bünde, deren Enden perfekt verrundet und poliert wurden, allerdings auch ein gewisses Buckelpisten-Feeling vermitteln. Vielleicht hätte man die Enden zusätzlich noch ein wenig abflachen sollen. Nichts-

destotrotz ein exzellenter Fretjob. Exakt zwischen den Basssaiten positionierte Perlmutterpunkte und kleine schwarze Dots im Binding markieren die Lagen, Doppelpunkte die Oktaven. Optimal aus- und abgerichtet fixiert der von vorne montierte Klemmsattel die Saiten. Ein Kragen verstärkt den grazilen Übergang zur Kopfplatte, an der Ibanez-Tuner Präzisionsarbeit verrichten. Inzwischen dürfte sich auch Ibanez' überaus praktische werkzeugfreie Trussrod-Abdeckung herumgesprochen haben, deren Deckel einfach zur Seite geschoben wird.

Als Steg-/Vibratoeinheit haben unsere drei RG870QMZs das neue Edge Zero II mit ZPS3 an Bord. Hä?! Soll heißen FR-Type-Vibrato mit Messerkantenlagerung und steckbarem Hebel, dessen Gängigkeit mittels Schraubmuffe und Teflonring variiert

werden kann. De facto ist das II ein abgespecktes Edge Zero, bei dem auf die praktischen Intonationsschrauben verzichtet wurde. Das ZPS3 (Zero Point System) beschert, wie der Name erahnen lässt, dem Vibrato einen je nach Justierung mehr oder weniger fixen Ruhe- bzw. Nullpunkt, der bei Double-Finger-Bendings oder gerissenen Saiten Verstimmungen verhindert. Durch Aushängen der äußeren beiden ZPS-Federn kann das Edge Zero II leicht auf Floating-Betrieb umgestellt werden. Die Spannung der Vibratofedern lässt sich über ein großes Rändelrad justieren, zu dem eine Öffnung im Kammerdeckel direkten Zugang gewährt.

Die Saitenschwingungen überträgt ein HSH-Set der neuen Ibanez-CAP-VM-Pickups, die man höhenjustierbar direkt im Korpusholz verankert hat. Verwaltet werden

# GUITAR BAG



### MIT GURT:

100% Buffalo-Leder  
Retro Vintage Crackle, brown.

- Gurt verstellbar
- in zwei Längen lieferbar
- weich gepolstet

Für Gitarre und Bass:

123 - 140 cm,  
8.5 cm breit

Ab **39,<sup>90</sup>** € Uvp.

Wir stellen aus auf der  
**MUSIK MESSE FRANKFURT**  
6.4. - 9.4.2011  
Halle 4.0, Stand H19

### HARVEST GUITAR BAG

100% Buffalo-Leder im Retro Vintage  
Crackle Design, brown.

- schöne, stabile Messingbeschläge -  
ebenfalls im Retro-Look
- für solid Body Guitars
- innen optimale Schutzpolsterung



Vk **299,-** €



**HARVEST**  
FINE LEATHER  
Guitar Bags & Straps

sie per Fünfwegschalter, Master-Volume und -Tone. Die Schalterpositionen 1, 3, und 5 aktivieren die Pickups einzeln, die Zwischenstellungen 2 und 4 den Singlecoil simultan

mit den jeweils benachbarten Spulen des Hals- bzw. Steg-Humbuckers.

### praxis

Das seit Jahren bewährte RG-Design bietet hohen Spielkomfort, der sich in ausgewogener Balance am Gurt und auf dem Oberschenkel, angenehmem Tragegefühl, ergonomischer Anordnung der Bedienelemente und einem spindeldürren Halsprofil mit griffigem Rücken äußert. Wenngleich der Hals sicherlich nicht jeden Geschmack trifft, lässt er sich ausnahmslos über alle Lagen komfortabel und fließend bespielen und kommt sowohl modernen High-Speed-Spieltechniken als auch kleinen Händen entgegen. Trotz exzellenter Bearbeitung könnten die Enden der Bündel für meinen Geschmack noch etwas flacher sein.

Das Edge Zero II Vibrato zeigt auch nach härtesten Up- und Down-Bendings stabile Stimmung, allerdings löst sich hin und wieder die Schraubmuffe des Hebels, sodass dieser zu wackeln beginnt. Zudem fällt die recht spärliche Rändelung der Feinstimmer auf, die dadurch nur wenig Grip besitzen. Dass Ibanez sich bei der Premium-Reihe für ausgesuchte, hochwertige Hölzer entschieden hat, zeigt sich am intensiven gleichmäßigen Schwingen der Konstruktion, an der direkten spritzigen Ansprache und rekordverdächtig vitalen Tonentfaltung. Jeder angeschlagene Akkord oder Ton klingt lange und stabil nach und ebenso gleichförmig ab und bescheinigt damit hohes Sustain-Potential. Unverstärkt liefern alle drei Testgitarren nicht sonderlich kraftvolle, voluminöse Klangbilder, glänzen jedoch mit Ausgewogenheit, Transparenz, Leichtigkeit, Brillanz sowie beachtlichem Obertongehalt und reagieren feinfühlig auf jede Nuance des Spiels.

Am zerrfreien Verstärker gibt sich der CAP VM1 Humbucker bestens ausgewogen und lässt auch dem breiten Obertonspektrum der RG870QMZ genügend Raum zur Entfaltung. Sein Fundament besitzt nicht die Wucht und das Volumen eines Classic PAFs, was das Klangbild offener und luftiger erscheinen lässt. Natürlich trägt auch die 24-Bund-Position einen nicht unerheblichen Teil dazu bei. So lassen sich nach Herzenslust volle Barré-Akkorde schrammeln, ohne dass es auch nur im Geringsten matscht oder zerrt. Zudem lässt der VM1 stets einen gewissen Anteil von Strat-Singlecoil durchscheinen und belebt damit das Klangbild zusätzlich. Wie erwartet zeigt der



Einspuler in der Mittelposition direkte Klangverwandschaft zur Strat, wenngleich er deutlich mehr Pegel als ein Vintage-Typ liefert. Drahtig, klar und obertonreich perlt der Sound aus den Lautsprechern und empfiehlt sich für Rockabilly Rhythmus- und Solospiel wie für perkussive Singlenotes und funky Chords gleichermaßen. Der Wechsel zum Steg-Humbucker hebt den Pegel nur leicht an, dafür aber umso mehr die Mitten. Auch die Bässe erhalten noch einen leichten Schub. Trotz knackigen Attacks klingt der VM2 sehr ausgewogen, wird von Obertönen gekrönt und sogar von einer gewissen Wärme durchzogen. Neben soviel Klangpotenzial verblasen meines Erachtens die In-Between-Sounds. Während Schalterposition 4 noch halbwegs den Knopfler rauskehrt, lässt sich die Paarung aus Singlecoil und VM1-Stepspule kaum richtig einordnen. Weder Fisch noch Fleisch, mit gutem Willen könnte man noch von Eigenständigkeit reden. Unterm Strich besitzen beide Paarungen für meinen Geschmack zuviel Out-of-phase.

Trotz überwiegend sehr guter Clean-Sounds geben unsere Probanden ihre eigentlichen Vorlieben erst am zerrenden Amp preis, und zwar unabhängig von Crunch, Lead oder dazwischen liegenden Gain-Settings.

Sämtliche Pickup-Konstellationen zeigen straffe Bässe, Definition, Transparenz, singende Mitten, exzellente Dynamik und hohes Durchsetzungsvermögen. Der Hals-Pickup überträgt sogar High-Gain-Akkorde mit präziser Trennung und unterstützt, wie alle anderen Klangvarianten auch, ausdrucksstarkes Spiel und Tonbildung. Mit entsprechendem Anschlag lassen sich allen Tonabnehmern samtweich singende bis bissige, aggressive Sounds entlocken, die vom bemerkenswerten Sustain der RG870QMZ getragen werden.

Alle Potis rotieren sahnig weich, besitzen gleichförmige Regelcharakteristik und gestatten präzise Kontrolle von Pegel, Gain und Klang. Ein Kondensator an den Volume-Reglern minimiert Höhenverluste beim Reduzieren der Lautstärke.

### resümee

In der Tat fehlte dem Ibanez-Programm bislang eine Gitarrenlinie, die die Lücke zwischen den Standard- und Prestige-Modellen schloss. Das scheint mit unseren drei RG870QMZ-Schönheiten absolut gelungen, denn sie bieten reichlich Qualität fürs Geld. Das beginnt bei den ausgesuchten Tonhölzern, geht weiter mit hochwertiger Hardware, klasse CAP-Pickups, vorbildlicher Verarbeitung und endet bei der überaus ansprechenden Optik. Somit kommt auch das Auge nicht zu kurz. Klinglich kann das Trio absolut überzeugen, auch wenn die cleanen In-Between-Sachen im Vergleich zu allen anderen Spulenkonstellationen ein wenig blass bleiben. Trotz der vorbildlich bearbeiteten Bündel würde ich mir wünschen, dass man deren Enden noch ein wenig abflacht. ■

### PLUS

- Sounds (mit Ausnahme der Zwischenpositionen im Clean-Betrieb)
- Resonanzeigenschaften
- Dynamik & Sustain
- Spielbarkeit
- Verarbeitung
- Preis/Leistung

### MINUS

- Griffigkeit der Feinstimmer